



DM HAMBURG
FAUSTBALL M35
23. / 24. März 2024

**Sportzentrum
Sachsenweg**

Samstag 23. März 2024
ab 09:00 Uhr

Sonntag 24. März 2024
ab 09:00 Uhr



Grußwort der Schirmherrin und HSB-Präsidentin Katharina von Kodolitsch	S. 1
Grußwort des 1. Vorsitzenden des ETV Hamburg – Frank Fechner	S. 2
Grußwort des Fachgebietsleiters Faustball im VTF Hamburg – Daniel Hagenah	S. 3
Grußwort vom Koordinator Senioren von Faustball Deutschland e.V. – Wolfgang Eger	S. 4
Wettkampfbestimmungen	S. 5
Deutschlandkarte	S. 6
Spielplan Samstag.....	S. 7
Spielplan Sonntag.....	S. 8
Mannschaften	S. 9
Schiedsrichter	S. 19
Vorbericht	S. 21
Nachbericht.....	S. 22
Fotohinweis.....	S. 24

Grußwort der Schirmherrin und HSB-Präsidentin Katharina von Kodolitsch

Liebe Faustball-Begeisterte,

im Namen des Hamburger Sportbunds heiße ich euch herzlich willkommen zur Deutschen Meisterschaft im Hallenfaustball der Altersklasse M35.

Als Gastgeber habt ihr euch den richtigen Verein ausgesucht: Der ETV mit seiner großen Faustballtradition hat in den letzten Jahren auch den Faustballsport in Hamburg wieder revitalisiert und dabei ein Angebot für geflüchtete Menschen geschaffen. Das zeigt, welche Kraft für den Zusammenhalt im Sport steckt, weil sich hier gesellschaftliches Engagement mit der Liebe und Leidenschaft zum Sport verbinden. Das gilt für Faustball und für viele andere Sportarten.

Der ETV Hamburg öffnet seine Türen, um euch sowie Fans willkommen zu heißen und ein Wochenende voller aufregender Wettkämpfe und Fairplay zu erleben.

Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, Trainern, Organisatoren und all den helfenden Händen, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft diese Meisterschaften möglich machen. Euer Einsatz ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Turnier!

Ich wünsche allen Teams viel Erfolg, spannende Spiele und vor allem viel Spaß bei der Deutschen Meisterschaft.

Mit sportlichen Grüßen,

Katharina von Kodolitsch
HSB-Präsidentin

Grußwort des 1. Vorsitzenden des ETV Hamburg – Frank Fechner



Liebe Faustballerinnen und Faustballer,
liebe Sportsfreunde,

im Namen des ausrichtenden Vereins, des ETV Hamburg, begrüße ich Sie und euch sehr herzlich in Hamburg zu den Deutschen Hallen-Faustball-Meisterschaften M35.

Wir freuen uns auf ein sportlich interessantes und faires Faustball-Festival. Faustball ist beim ETV eine traditionsreiche, ja ruhmreiche Sportart, in der wir viele Erfolge feiern konnten. Die größten Erfolge fallen in die Zeit von Peter Ehlbeck zwischen 1945 und 1970, als der ETV viermal Deutscher Meister wurde. Peter Ehlbeck wird mit seinem „Hammerschlag“ immer der

große, legendäre Faustballer in der Geschichte unseres Vereins bleiben.

Peters Sohn Claus Ehlbeck hat den Faustball beim ETV und in ganz Hamburg revitalisiert. Claus war selbst Nationalspieler und war über viele Jahre Vorsitzender der Faustball-Abteilung beim ETV. Ihm und seinen Mitstreitern gelang es, den Faustball systematisch aus dem Nischendasein heraus- und zu neuer Stärke zu führen. Inzwischen ist der ETV nationaler Stützpunktverein der DFBL geworden.

Die Mitglieder der ETV Faustball-Abteilung haben die Chance genutzt, die sich aus der Notwendigkeit der Integration von Geflüchteten aus dem Iran und aus weiteren Bürgerkriegsländern ergab. Sie haben die Menschen, die seit 2015 als Geflüchtete zu uns kamen, empfangen, aufgenommen, ihnen geholfen – und nicht zuletzt ihnen Sport als Ausgleich angeboten. Der ETV hat sich als Teil einer neuen Heimat angeboten, und Faustball dabei als Bindungsmittel eingesetzt. Inzwischen spielen wir wieder mit mehreren Teams erfolgreich im Ligabetrieb.

Mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften M35 in der Halle am Sachsenweg folgt nun ein Höhepunkt im Faustball-Kalender. Im Namen des ETV bedanke ich mich bei Faustball Deutschland e.V., beim VTF, beim Landessportamt Hamburg und beim Bezirksamt Eimsbüttel für die Unterstützung. Ein großer Dank geht an unseren Abteilungsleiter Christian Sondern und sein Team für die Organisation und an sehr viele ETV Helfer, für die Unterstützung bei der Durchführung dieses Turniers.

Wir freuen uns auf faire Spiele und große Emotionen. Der Faustball lebt – hier!

Sportliche Grüße



Frank Fechner
ETV-Vorsitzender

Grußwort des Fachgebietsleiters Faustball im VTF Hamburg – Daniel Hagenah



Liebe Faustballe,
liebe Freunde des Faustballs,

als aktiver Faustballe beim TSV Hagenah & ETV Hamburg freue ich mich, dass die Deutsche Meisterschaft der M35 vor meiner Haustür, bei uns in Hamburg stattfindet. Als Fachgebietsleiter Faustball im VTF Hamburg (Verband für Turnen und Freizeit e.V. / Landesturnverband Hamburg) wünsche ich allen Sportlern im Namen des VTF ein verletzungsfreies und erfolgreiches Wochenende sowie den Zuschauern – zu denen ich auch zählen werde – spannungsreiche und unterhaltsame Spiele!

Mit sportlichen Grüßen



Daniel Hagenah
Fachgebietsleiter Faustball im VTF Hamburg

Grußwort vom Koordinator Senioren von Faustball Deutschland e.V. – Wolfgang Eger



Im Namen von Faustball Deutschland e.V. heiße ich die teilnehmenden Mannschaften, Schiedsrichter, Ehrengäste und Zuschauer zur Deutschen Meisterschaft im Hallenfaustball der Altersklasse M35 in Hamburg ganz herzlich willkommen.

Ich bedanke mich beim ETV Hamburg für die Übernahme dieser Meisterschaft. Mein und der Dank von Faustball Deutschland geht aber auch an alle Sponsoren, die mithelfen dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben.

Die Mannschaften aus allen Teilen der Bundesrepublik haben sich in ihren jeweiligen Regionalgruppen für diese Meisterschaft qualifiziert. Die Männer der M35 werden beweisen wollen, dass sie immer noch spannenden Sport zu bieten haben. Es sind deshalb sicherlich attraktive Spiele zu erwarten. Bei aller Rivalität wird aber sicher auch das kameradschaftliche Miteinander nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung einen guten Verlauf, den Zuschauern spannende und den teilnehmenden Mannschaften verletzungsfreie Spiele mit dem Erfolg, den sie sich erhoffen.



Wolfgang Eger
Faustball Deutschland e.V.
Koordinator Senioren

Wettkampfbestimmungen



Faustball



Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2024
Männer 35

ETV Hamburg

23. / 24.03.24

teilnehmende Mannschaften



Spieltag Deutsche Meisterschaft Männer 35

 Beginn: 23.03.2024 09:00 Spielort: **Sporthalle Sachsenweg** Ausrichter: **ETV Hamburg**

11:30 Offizielle Begrüßung nach 5 Spielen der Gruppe A

#	D/F	Runde	Mannsch. A	Mannsch. B	Ergebnis / Schiedsrichter:in		
1	1	Vorrunde Gruppe A	MTV Hammah	: MTV Vorsfelde	0:2	5:11	9:11
2	2	Vorrunde Gruppe A	TV Dieburg	: VfB Stuttgart	0:2	5:11	10:12
3	3	Vorrunde Gruppe A	MTV Vorsfelde	: ETV Hamburg	1:1	12:10	2:11
4	4	Vorrunde Gruppe A	MTV Hammah	: VfB Stuttgart	0:2	5:11	4:11
5	5	Vorrunde Gruppe A	TV Dieburg	: ETV Hamburg	0:2	9:11	5:11
6	6	Vorrunde Gruppe B	Bayer 04 Leverkusen	: TuS Vormwald	2:0	11:9	11:3
7	7	Vorrunde Gruppe B	TSG Tiefenthal	: TV Brettorf	1:1	7:11	11:5
8	8	Vorrunde Gruppe B	TuS Vormwald	: MTV Rosenheim	0:2	2:11	2:11
9	9	Vorrunde Gruppe B	Bayer 04 Leverkusen	: TV Brettorf	0:2	4:11	6:11
10	10	Vorrunde Gruppe B	TSG Tiefenthal	: MTV Rosenheim	1:1	9:11	12:10
11	11	Vorrunde Gruppe A	MTV Hammah	: TV Dieburg	2:0	11:5	11:4
12	12	Vorrunde Gruppe A	VfB Stuttgart	: MTV Vorsfelde	2:0	11:7	11:7
13	13	Vorrunde Gruppe A	MTV Hammah	: ETV Hamburg	2:0	11:7	11:7
14	14	Vorrunde Gruppe A	TV Dieburg	: MTV Vorsfelde	0:2	4:11	4:11
15	15	Vorrunde Gruppe A	VfB Stuttgart	: ETV Hamburg	1:1	11:6	12:14
16	16	Vorrunde Gruppe B	Bayer 04 Leverkusen	: TSG Tiefenthal	1:1	7:11	11:9
17	17	Vorrunde Gruppe B	TV Brettorf	: TuS Vormwald	2:0	11:2	11:6
18	18	Vorrunde Gruppe B	Bayer 04 Leverkusen	: MTV Rosenheim	0:2	3:11	4:11
19	19	Vorrunde Gruppe B	TSG Tiefenthal	: TuS Vormwald	2:0	11:3	11:6
20	20	Vorrunde Gruppe B	TV Brettorf	: MTV Rosenheim	0:2	7:11	8:11

Spieltag Deutsche Meisterschaft Männer 35

 Beginn: 24.03.2024 09:00 Spielort: **Sporthalle Sachsenweg** Ausrichter: **ETV Hamburg**

#	D/F	Runde	Mannsch. A	Mannsch. B	Ergebnis / Schiedsrichter:in		
21	1	Platz 7-10	MTV Hammah	: TuS Vormwald	2:0	11:8	11:5
22	2	Platz 7-10	Bayer 04 Leverkusen	: TV Dieburg	2:1	8:11	11:9 11:8
23	3	Viertelfinale	MTV Vorsfelde	: TV Brettorf	2:1	11:6	8:11 13:11
24	4	Viertelfinale	TSG Tiefenthal	: ETV Hamburg	2:0	11:4	11:3
25	5	Platz 9-10	TuS Vormwald	: TV Dieburg	2:0	15:13	11:6
26	6	Platz 7-8	MTV Hammah	: Bayer 04 Leverkusen	2:0	11:4	11:4
27	7	Halbfinale	VfB Stuttgart	: TSG Tiefenthal	2:0	11:7	11:6
28	8	Halbfinale	MTV Rosenheim	: MTV Vorsfelde	2:1	4:11	11:5 11:9
29	9	Platz 5-6	TV Brettorf	: ETV Hamburg	2:0	11:5	11:4
30	10	Platz 3-4	TSG Tiefenthal	: MTV Vorsfelde	2:1	11:7	7:11 11:7
31	11	Finale	VfB Stuttgart	: MTV Rosenheim	2:1	11:5	9:11 11:8

TuS Vormwald



Namen oben, links nach rechts:

Alexander Preis, Stefan Gestal, Oliver Klingebiel, Jens Müller

Namen unten, links nach rechts:

Timo Nowotny, Oliver Schäfer, Jan Tiepelmann, Peter Oerter

Trainer: Uwe Kaiser

Betreuer: Peter Müller

Größten Erfolge:

- Westfalenmeister M 35 (seit 2019)
- 3. Platz MDM in Veilsdorf
- 4. Platz NDM in Hamburg
- 5. Platz NDM in Oldendorf
- 4. Platz NDM in Lübberstedt

Ziele für DM in Hamburg:

Verletzungsfreie spannende Spiele und bestmögliche Platzierung.

MTV Vorsfelde



Martin Teuner - Aaron Dumke - Thomas Zacher - Christoph Kuwert-Behrenz - Johannes Pertschy
Florian Franke - Robert Rählerl

Trainer und Betreuer: Frank Kuwert-Behrenz.

Wir haben uns im Sommer 2022 so zusammengefunden. Seitdem konnte die Mannschaft 3mal Nds Landesmeister werden, hat somit 3mal an den NDM teilgenommen und bei der DM 2022/23 in der Halle (TV Hohenklingen) den 7. Platz erreicht.

Der Verein als solches hat ca. 5000 Mitglieder und 29 Sparten. Unsere Sparte (30 Mitglieder) besteht seit 1978 und wir nehmen aktuell nur noch mit einer Herrenmannschaft und das durchgängig seit 2010 in der 2. Bl.-Nord am Spielbetrieb teil. Im Sommer 2013 waren wir Erstligist. Im Sommer 2000 waren wir in der AK 40 Deutscher Meister.

Die Zielsetzung für die Meisterschaften in Hamburg ist das Erreichen der Endrunde um dann zu den sechs besten Mannschaften Deutschlands in der AK 35 zu gehören.

TV Brettorf



o.v.l.: Benjamin Schwarze, Christian Abel, Jens von Seggern, Stefan Nordbrock,
u.v.l.: Tim Lemke, Christoph Johannes, Björn Abel, Christian Kläner
es fehlen: Julian von Seggern, Jörn Büsselmann

Trainer / Betreuer: niemand

größte Erfolge TV Brettorf M35: Vizemeister NDM Halle 23/24

Ziel DM: Medaille

TSV Bayer 04 Leverkusen



André Albrecht - Marcelo Avila de Oliveira - Matthias Fischer - Oliver Knüver - Ralf Liebschner
Sebastian Pynappel - Christian Steffens - Jens Strack

Trainer: Sebastian Pynappel

Betreuer: Thorsten Jezoreck

Das Team hat seinen Ursprung in der langjährigen Bundesligamannschaft des Vereins, welche mit der Deutschen Vizeweltmeisterschaft im Feld 2004 ihren seinerzeit größten Erfolg verbuchte.

Nachdem man zwischenzeitlich getrennter Wege gegangen war, fand das Team Mitte der 2010er Jahre in der Altersklasse nach und nach wieder zusammen und hat sich dort - im Laufe der Jahre ergänzt durch den einen oder anderen Neuzugang - regelmäßig für die Endrunde qualifizieren können, ist hierbei aber nur ein Mal über das Viertelfinale hinausgekommen.

Aufgrund Altersstruktur und vieler Verletzungen ist die jetzige Teilnahme bereits als Erfolg zu werten. Wir werden versuchen, uns möglichst teuer zu verkaufen und den einen oder anderen Großen zumindest etwas zu ärgern, nichts desto trotz wäre die Qualifikation für die Finalsspiele am Sonntag aber eine absolute Überraschung.

MTV Rosenheim



Colin Bäßler - Marcel Hebling - Abdilaziz Lamharraf - Günter Ortmeier - Steve Schmutzler
Christian Weiß

Die Stadt Rosenheim liegt in Oberbayern, 60 km südlich von München und 35 km vor der Grenze zu Österreich. Die Einwohnerzahl beträgt aktuell 63.000 Personen.

Dem MTV 1885 Rosenheim gehören 700 Mitglieder an, davon 100 der seit 1925 bestehenden Faustballabteilung. Der Verein verfügt über eine eigene Sportanlage mit Vereinsheim und Gaststätte.

In dieser Hallensaison ging der MTV mit neun Mannschaften an den Start (2 x Männer, Senioren M35, M55 und M60, 1x Frauen sowie Jugend U12m, U14m und U16m). Achtmal konnte bislang ein Rosenheimer Team DM-Gold gewinnen (1x U14m, 3x M35, 3x M45 und 1x M60). Zahlreiche internationale Erfolge konnte Angreifer Steve Schmutzler mit der deutschen Nationalmannschaft feiern.

Die Männer 35-Mannschaft geht mit nahezu unveränderter Aufstellung in ihre siebte Spielzeit in dieser Altersklasse. Nachdem man sechsmal eine Platzierung auf dem Podest erspielen konnte, will man auch diesmal wieder Edelmetall an die Mangfall holen.

MTV Hammah



Patrick Baues - Tom-Oliver Becker - Karsten Bilger - Jan Heitmann - Björn Hoff - Hinnerk Holst
Marco Isernhagen
Franz Hoff (Trainer)
Andre Roter (Betreuer)

Der größte Vereinserfolg für den MTV Hammah war 2009 der Gewinn der Deutsche Hallenmeisterschaft in Calw im Männerbereich und im Männer 35 Bereich die Vizemeisterschaft in der Feldsaison 2023.

Das Ziel für die DM in Hamburg ist am ersten Tag unter die ersten Drei in der Gruppe zu kommen, um am zweiten Tag in der Endrunde mitmischen zu können.

VfB Stuttgart



Von links: Kolja Meyer, Björn Rink, Daniel Wörsinger, Michael Krauß, Sven Muckle, Michael Marx (C), Daniel Rothmaier

nicht im Bild Andreas Rothmaier, Dominik Gugerli

Trainer/Betreuer: Michael Marx, Wolf-Dietrich Erhard

Im mit über 90000 Mitgliedern größten Verein Baden-Württembergs ist die Faustball-Abteilung des VfB Stuttgart 1893 e.V. mit über 100 Mitgliedern, eine kleine, aber sehr erfolgreiche Abteilung: In den Altersklassen dürfen sich die VfB-Faustballer mit drei WM-, vier DM- und vielen Süddeutschen Meistertiteln schmücken.

Darüber hinaus hat man in den letzten Jahren mit Erfolg viel Energie und Zeit in die Nachwuchsarbeit investiert und dadurch nicht nur diverse Jugend- und Aktiven Teams generieren, sondern die Zahl der Abteilungsmitglieder erheblich steigern können.

Das „jüngste“ Team mit dem roten Brustring kommt allerdings nicht aus dem Nachwuchsbereich, sondern ebenfalls aus den Altersklassen. Das Team der Männer 35 ist besetzt mit Spitzenfaustballern, aus Deutschland und der Schweiz. Nationale Meister sind in dieser Mannschaft ebenso vertreten wie Weltmeister. Mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft und der Süddeutschen Vizemeisterschaft konnte sich das VfB Team für die Deutsche Hallenmeisterschaft 2024 in Hamburg qualifizieren.

Nach der Bronze-Medaille auf dem Feld 2020 und Silber in der Halle 2023, freuen sich alle VfB'ler auf den nächsten Schritt bei der anstehenden Deutschen Meisterschaft in Hamburg.

TV Dieburg



v.h.l.: Steffen Getto, Alexander Szymanski, Daniel Brügger, Matthias Klenk
v.u.l.: Lars Göllnitz, Stefan Seehausen, Dominic Göbels

Für die Dieburger Senioren ist es bereits die 16. DM Teilnahme in der M35 Klasse und man freut sich sehr, diese zum zweiten Mal in Hamburg erleben zu dürfen.

In einer sehr spannenden Regionalmeisterschaft konnte man sich hinter Leverkusen den 2. Platz sichern und somit für die DM qualifizieren. Ziel des TVD ist es unter die ersten sechs zu spielen, ansonsten wollen wir einfach das Wochenende mit weiteren Faustballverrückten genießen.

Der größte Erfolg des Teams war bei der Hallen DM in Bretten, wo wir einen großartigen vierten Platz belegen konnten.

TSG Tiefenthal



Michael Haas - Ajith Fernando - Matthias Lilienthal - Christoph Happersberger - Tim Ohlrich
Dominik Mondl - Christoph Wyrobek

Betreuer: Robert Happersberger

Zum Team und Verein. Wir die TSG sind ein alt eingessener Faustballverein über viele Jahrzehnte, mit vielen Erfolgen in allen Altersklassen. Mit der Jugend haben wir DM Titel erspielt, die Damen spielten 1. BL und die Herren waren mehrfach in der 1. BL vertreten. Mit diversen AH Teams nehmen wir stetig an DM's teil und unsere AK 35 hat immer ganz vorne mitgespielt. Dabei wurden wir 2x Meister und auf dem Treppchen standen die jungen Alten so gut wie immer. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die zurzeit die Trainingshalle und Platz füllen. Seit zwei Jahren hat der Verein einen eigenen Rasenplatz, der mit sehr viel Eigenleistung und Engagement gebaut bzw. erstellt wurde. Wir hoffen eine gute Rolle spielen zu können bei der DM und freuen uns auf viele alte und neue Gesichter.

Eimsbütteler TV



Sebastian Buttke – Björn Almstadt – Tom Kröger – Andreas Buchholz
Oke Paulsen – Christian Sondern – Alireza Adeli – André Wöhlk
oben auf dem Bild: Birger Kentzler

Trainer: Birger Kentzler
Betreuer: Andreas Buchholz

Die M35 des ETV hat sich als Gastgeber für die DM qualifiziert. Das Team gibt es seit der Feld-DM 2019 in Hamburg und hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert. Diese DM ist für das Team die vierte DM Qualifikation seit der eigenen Feld-DM 2019. Bislang hat man es noch nicht in die Endrunde der besten sechs Teams geschafft. Ziel für diese DM ist daher ein Platz unter den ersten drei Teams am Samstag, um endlich mal am Sonntag um die besseren Ränge zu spielen.



Uwe Schneider (Samstag)

TV Wünschmichelbach

A-Schiedsrichter seit 2017

Diverse Einsätze bei deutschen Meisterschaften sowie in der 1./2. BL und Aufstiegsspielen.

Das Teilnehmerfeld verspricht hochklassige Spiele an beiden Tagen der deutschen Meisterschaft in Hamburg. Zahlreiche ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler werden sportlich für ein tolles Event sorgen.

Der ETV wird sicherlich ein sehr guter Gastgeber sein und alles dafür tun, dass es den Spieler und Zuschauer an Nichts fehlen wird. Daher freue ich mich sehr auf diese Meisterschaft und viele bekannte Gesichter.



Jonathan Demspey (beide Tage)

SV Ruschwedel

A-Schiedsrichter seit 2017

div. Spieltage 1./2. Bundesliga Nord Herren

DM M35+ 2018

Deutschlandpokal 2023

Europapokal 2023

div. Jugend DMs

Ich freue mich auf zwei spannende Tage in Hamburg mit vielen Faustball-Idolen meiner Jugend, interessanten Gesprächen vor und nach den Spielen und wünsche allen Mannschaften den gewünschten Erfolg und verletzungsfreie Spiele. Ich bin überzeugt, dass der ETV ein Faustballwochenende auf die Beine stellen wird, das wir gerne in Erinnerung behalten werden.



Sönke Spille (beide Tage)

TV Brettorf

A-Schiedsrichter seit 2017

116 Spiele 1./2. Bundesliga Männer & Frauen als Schiedsrichter

8 Deutsche Meisterschaften (u.a. männliche U18/Feld 2022 und Männer 55/Halle 2022-23)

Die Deutsche Meisterschaft der Männer 35 gehört für mich zu den attraktivsten nationalen Titelkämpfen im Faustball-Kalender. Unzählige ehemalige und aktuelle Bundesligaspieler versprechen mit ihren Mannschaften spannende Duelle. Die zehn Teams und den Zuschauerinnen und Zuschauern dürfen sich beim Gastgeber ETV Hamburg einmal mehr auf perfekte Bedingungen und eine herzliche Atmosphäre freuen.



Florian Reukauf (Sonntag)

TSV Burgdorf

I-Schiedsrichter seit 2023

Schiedsrichtereinsatzleiter Nord seit 2021

21.03.2024. Die Vorbereitungen laufen in den letzten Zügen. Die Spannung steigt. Morgen beginnt der Aufbau in der Halle um 16:00 Uhr und am Samstag können die Spiele dann ab 09:00 Uhr endlich starten. Die jeweils drei besten Teams aus den Regionalgruppen Nord, Mitte und Süd sowie der ETV Hamburg als Ausrichter treten in der Altersklasse M 35 gegeneinander an und kämpfen um den Titel „Deutscher Meister Halle 2024“. Spannung und hochklassige Spiele versprechen die Teams. Ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler zeigen, dass sie immer noch Faustball auf hohem Niveau spielen können. Alle Beteiligten freuen sich neben den Spielen auch auf ein Wiedersehen und die familiäre Atmosphäre beim Faustball.

Der ETV freut sich über Zuschauer in der Halle – kommt vorbei – unterstützt die Teams und schaut Euch guten Faustballsport an.

24.03.2023 VfB Stuttgart Deutscher Meister – der Süden dominiert

Ein kurioser und spannender Vorrundentag setzt sich am Sonntag fort. Die Gruppenersten stehen im Finale, die Gruppenzweiten im Spiel um Platz 3 und das zieht sich durch bis zum Spiel um Platz 9. Dazu werden die ersten drei Plätze an den Süden, die weiteren vier an den Norden und die letzten drei an die Mitte vergeben.

Es gab aber meist sehr spannende und enge Spiele. Gerade der MTV Vorsfelde hat es im Halbfinale und im Spiel um Platz 3 fast geschafft, die süddeutsche Dominanz zu durchbrechen, und konnte sich im Viertelfinale gegen den Nordrivalen aus Brettorf nur ganz knapp durchsetzen. Der Gastgeber aus Hamburg konnte leider nicht an die Samstag gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor verdient beide Spiele. Die Südvertreter haben über das Wochenende gesehen die konstantesten und besten Leistungen gezeigt, sodass die Platzierungen auch vollkommen verdient sind.

Der MTV Hammah konnte erwartungsgemäß die Trostrunde für sich entscheiden. Samstag noch unglücklich ausgeschieden, sicherte man sich durch zwei deutliche Siege den 7. Platz vor Leverkusen, Vormwald und Dieburg.

Die Zuschauer in der sehr gut gefüllten Sporthalle des Sportzentrums Sachsenweg sahen an beiden Tagen Faustball auf sehr hohem Niveau mit tollen und spektakulären Ballwechseln. Es waren Spiele auf Topniveau.

Der ETV Hamburg bedankt sich bei den Helfer:innen, die die beiden Tage super Arbeit geleistet haben, dem Publikum, das den Spielen einen würdigen Rahmen gegeben hat, den „pflegeleichter“ Teams, die uns vor keine herausfordernden Aufgaben gestellt haben, und natürlich bei den Schiedsrichtern, die unaufgeregt und ruhig die Spiele geleitet haben – immer mit der nötigen Ansprache und dem nötigen Fingerspitzengefühl.

Es hat Spaß gemacht mit Euch allen.

23.03.2024 Spannung pur bei der Faustball-DM der M35 in Hamburg

Die Gruppe A startet direkt am Morgen mit einer großen Überraschung. Der MTV Hammah – einer der Mitfavoriten – verliert seine ersten beiden Spiele. Der andere Favorit auf den Gruppensieg – der VfB Stuttgart spielt seine Partien dagegen souverän und setzt sich mit zwei Siegen an die Tabellenspitze. Dahinter platzieren sich der MTV Vorsfelde und der Gastgeber – ETV Hamburg – mit jeweils 3:1 Punkten. Wobei der ETV Hamburg das deutlich schwierigere Restprogramm im zweiten Teil der Gruppenphase hat.

In der Gruppe B läuft nahezu alles wie gedacht. Die Teams aus Vormwald und Leverkusen sind gegen Rosenheim, Tiefenthal und Brettorf unterlegen. Doch zeigt sich direkt, dass die drei Topteams der Gruppe sich nichts schenken. Somit ist auch hier der Ausgang der Gruppe äußerst spannend.

Für die zweite Phase der Gruppe A sind die Vorzeichen klar. Der ETV benötigt noch einen Satz, der MTV Hammah auf jeden Fall zwei Siege und der MTV Vorsfelde einen Sieg, um die Endrunde zu erreichen. Deutlich verbessert gegenüber den ersten Auftritten zeigt sich der MTV Hammah, gegen Dieburg lassen sie nichts anbrennen und auch gegen den Gastgeber setzen sie sich souverän mit 2:0 durch. Nach dem Sieg von Vorsfelde gegen Dieburg entscheidet sich der Ausgang der Gruppe im letzten Gruppenspiel – der ETV benötigt immer noch einen Satz und das jetzt gegen den VfB Stuttgart. Im ersten Durchgang sieht es noch nach einer klaren Angelegenheit für den Südvertreter aus. Im zweiten Satz war dem ETV dann aber wohl benutzt – wenn nicht jetzt, wann dann. Ein Blitzstart in Satz 2 legte den wichtigen Grundstock – der VfB kam aber zurück und

es entwickelte sich ein spannendes und hochklassiges Spiel zum Abschluss der Gruppe A. Der glücklichere Sieger am Ende – ETV Hamburg – holte sich den Satz mit 14:12 und qualifizierte sich somit – punktgleich mit Hammah aber mit dem besseren Ballverhältnis – für die Endrunde.

Auch in der Gruppe B bleibt es bis zum Ende spannend. Erst im letzten Spiel ist klar, wie die Topteams die Plätze eins bis drei untereinander aufteilen. Durch einen Sieg des MTV Rosenheim im letzten Spiel gegen den TV Brettorf, sicherten sich die Bayern Platz 1. Brettorf und Tiefenthal belegen die weiteren Plätze, wobei Tiefenthal mit gleichem Satz- und Ballverhältnis aufgrund der mehr erspielten Punkte durchsetzen konnte.

Der ETV freut sich über Zuschauer in der Halle – kommt vorbei – unterstützt die Teams und schaut Euch guten Faustballsport an.

Fotos findet Ihr auf unserer Facebook-Seite

[ETV-HAMBURG-FAUSTBALL-FACEBOOK](https://www.facebook.com/ETVFAUSTBALL/?locale=de_DE)

https://www.facebook.com/ETVFAUSTBALL/?locale=de_DE

